

Detlef Horster



© 2008 [AGI-Information Management Consultants](http://AGI-Information-Management-Consultants.com)
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelon.com network.

Das Sokratische Gespräch in Theorie und Praxis

Leske + Budrich, Opladen 1994

Inhalt

Vorwort.....	7
I. Zur geschichtlichen Entwicklung der Sokratischen Methode.....	9
1. Der Sokratische Dialog in der Antike.....	9
a) Sokrates und Piaton.....	9
aa) Ziel der Sokratischen Methode.....	9
bb) Die Ideen.....	11
cc) Das Verhältnis von Idee und Einzelding.....	15
dd) Die dialektische Methode.....	17
ee) Dialogisches Philosophieren und Kritik der Schriftform.....	19
ff) Beispiele für dialektisch-dialogisches Philosophieren.....	20
b) Aristoteles.....	23
2. Leonard Nelson.....	26
3. Gustav Heckmann.....	33
II. Theoretische Grundlagen des Sokratischen Gesprächs heute.....	41
1. Paradigmenwechsel.....	41
2. Wahrheit.....	44
3. Vernunftauffassung und Erfahrungsprozeß im Sokratischen Gespräch.....	48
III. Die praktische Durchführung des Sokratischen Gesprächs.....	55
1. Die Aufzeichnung eines Sokratischen Gesprächs als Einstieg in die Praxisanleitung.....	55
a) Regeln für die Leiterin oder den Leiter.....	63
b) Regeln für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.....	64
2. Die Abstraktion.....	66
a) Begriffsklärung.....	67
aa) „Wir alle wollen sinnvoll leben. Was ist ein sinnvolles Leben?“.....	67
bb) „Alle Menschen sterben, was bedeutet der Tod für unser Leben?“.....	70

cc) „Freiheit ist immer die Freiheit der Andersdenkenden“ (Rosa Luxemburg).....	72
b) Welche Werte liegen einer Entscheidung zugrunde?.....	73
c) Durch Abwägen eine Frage beantworten.....	76
aa) Bringt uns die Technik eine bessere Zukunft?.....	76
bb) Können sich die einzelnen Menschen mit der Republik identifizieren?.....	78
d) Bestimmung der Abstraktionswege nach Diskurstypen.....	79
3. Die Auswahl des Anfangsbeispiels im Sokratischen Gespräch.....	82
4. Die Argumentation.....	86
5. Die Wandtafelanschrift.....	92
6. Die Intervention der Leiterin oder des Leiters.....	94
7. Die Ironie als maieutische Technik im Sokratischen Gespräch.....	97
8. Die Vorbereitung auf eine Leitung.....	100
9. Die Supervision.....	114
10. Das Arrangement (Wochenplan, Namensspiel, Stimmungsbarometer, Steckbrief, Bewegungsübungen).....	120
Anmerkungen.....	133